

Liturgische Texte zum Gottesdienst

نصوص ليتورجية للعبادة

22. Oktober 2017		19. Sonntag nach Trinitatis
آية الأسبوع		Wochenspruch
اشْفِنِي يَا رَبُّ فَأُشْفَى. خَلِّصْنِي فَأُخَلِّصَ. (إرميا 17: 14)		Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17,14)
قراءة المزمور: من مز 32		Psalmlesung: aus Ps 32 (EG 717)
طُوبَى لِلَّذِي غُفِرَ إِثْمُهُ وَسُتِرَتْ خَطِيئَتُهُ.	1	Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist!
طُوبَى لِرَجُلٍ لَا يَحْسِبُ لَهُ الرَّبُّ خَطِيئَةً وَلَا فِي رُوحِهِ غِشٌّ.	2	Wohl dem Menschen, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet, in dessen Geist kein Trug ist!
لَمَّا سَكَتُ بَلَيْتَ عِظَامِي مِنْ زَفِيرِ الْيَوْمِ كُلَّهُ	3	Denn als ich es wollte verschweigen, verschmachteteten meine Gebeine durch mein tägliches Klagen.
لَأَنَّ يَدَكَ ثَقُلْتَ عَلَيَّ نَهَارًا وَلَيْلًا. تَحَوَّلَتْ رُطُوبَتِي إِلَى يَبُوسَةِ الْقَيْظِ.	4	Denn deine Hand lag Tag und Nacht schwer auf mir, dass mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer dürre wird.
أَعْتَرَفْتُ لَكَ بِخَطِيئَتِي وَلَا أَكْتُمُ إِثْمِي.	5	Darum bekannte ich dir meine Sünde, und meine Schuld verhehlte ich nicht.
قُلْتُ: أَعْتَرَفْتُ لِلرَّبِّ بِذُنُوبِي، وَأَنْتَ زَفَعْتَ أَنْامَ خَطِيئَتِي.		Ich sprach: Ich will dem Herrn meine Übertretungen bekennen. Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde.
لِهَذَا يُصَلِّي لَكَ كُلُّ تَقِيٍّ فِي وَقْتِ يَجِدُكَ فِيهِ. عِنْدَ غَمَارَةِ الْمِيَاهِ الْكَثِيرَةِ إِيَّاهُ لَا تُصِيبُ.	6	Deshalb werden alle Heiligen zu dir beten zur Zeit der Angst. Darum, wenn große Wasserfluten kommen, werden sie nicht an sie gelangen.
أَنْتَ سِتْرٌ لِي. مِنَ الصِّيقِ تَحْفَظُنِي. بِزَنْمِ النَّجَاةِ تَكْتَنِفُنِي.	7	Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten, dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann.
افْرَحُوا بِالرَّبِّ وَابْتَهِجُوا يَا أَيُّهَا الصِّدِّيقُونَ وَاهْتَفُوا يَا جَمِيعَ الْمُسْتَقِيمِ الْقُلُوبِ.	11	Freuet euch des Herrn und seid fröhlich, ihr Gerechten, und jauchzet, alle ihr Frommen.

العظة: مرقس 1: 32-39	Predigt: Mk 1,32-39	
<p>وَلَمَّا صَارَ الْمَسَاءُ إِذْ غَرَبَتِ الشَّمْسُ قَدَّمُوا إِلَيْهِ جَمِيعَ السَّقَمَاءِ وَالْمَجَانِينِ.</p>	32	<p>Am Abend aber, da die Sonne untergegangen war, brachten sie zu ihm alle Kranken und Besessenen.</p>
<p>وَكَانَتِ الْمَدِينَةُ كُلُّهَا مُجْتَمِعَةً عَلَى الْبَابِ.</p>	33	<p>Und die ganze Stadt war versammelt vor der Tür.</p>
<p>فَشَفَى كَثِيرِينَ كَانُوا مَرْضَى بِأَمْرَاضٍ مُخْتَلِفَةٍ وَأَخْرَجَ شَيَاطِينَ كَثِيرَةً وَلَمْ يَدَعْ الشَّيَاطِينَ يَتَكَلَّمُونَ لِأَنَّهُمْ عَرَفُوهُ.</p>	34	<p>Und er heilte viele, die an mancherlei Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus und ließ die Dämonen nicht reden; denn sie kannten ihn.</p>
<p>وَفِي الصُّبْحِ بَاكِرًا جِدًّا قَامَ وَخَرَجَ وَمَضَى إِلَى مَوْضِعٍ خَلَاءٍ وَكَانَ يُصَلِّي هُنَاكَ</p>	35	<p>Und am Morgen, noch vor Tage, stand er auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.</p>
<p>فَتَبِعَهُ سِمَعَانُ وَالذِّينَ مَعَهُ.</p>	36	<p>Und Simon und die bei ihm waren, eilten ihm nach.</p>
<p>وَلَمَّا وَجَدُوهُ قَالُوا لَهُ: «إِنَّ الْجَمِيعَ يَطْلُبُونَكَ».</p>	37	<p>Und da sie ihn fanden, sprachen sie zu ihm: Jedermann sucht dich.</p>
<p>فَقَالَ لَهُمْ: «لِنَذْهَبَ إِلَى الْقُرَى الْمُجَاوِرَةِ لَأُكْرِزَ هُنَاكَ أَيْضًا لِأَنِّي لِهَذَا خَرَجْتُ».</p>	38	<p>Und er sprach zu ihnen: Lasst uns anderswohin gehen, in die nächsten Orte, dass ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen.</p>
<p>فَكَانَ يَكْرِزُ فِي مَجَامِعِهِمْ فِي كُلِّ الْجَلِيلِ وَيُخْرِجُ الشَّيَاطِينَ.</p>	39	<p>Und er kam und predigte in ihren Synagogen in ganz Galiläa und trieb die Dämonen aus.</p>